

Veni, redemptor gentium Nun komm, der Heiden Heiland

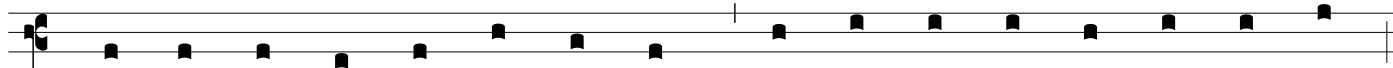
Adventshymnus des Ambrosius von Mailand (339-397)
deutsch: Martin Luther (1483-1546)

Fassung 1 (Strophen 1, 4): gregorianisch
Fassung 3 (Strophen 3, 6): Balthasar Crusius

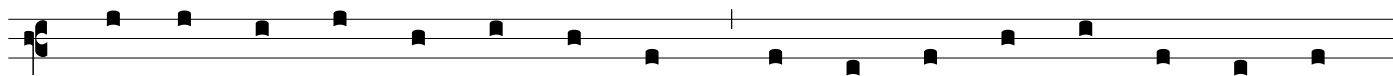
Fassung 2 (Strophe 2): Martin Luther
Fassung 4 "Ich steh an deiner Krippen hier"
(Strophen 5, 7): Sebastian Schilling

Strophen 1, 4

gregorianisch



1. Ve - ni, re - demp - tor gen - ti - um, o - sten - de par - tum Vir - gi - nis,
4. E - gres - sus e - ius a Pa - tre, re - gres - sus e - ius ad Pa - trem:



1. mi - re - tur o - mne sae - cu - lum: ta - lis de - cet par - tus De - um.
4. ex - cur - sus us - que ad in - fe - ros, re - cur - sus ad se - dem De - i.

Strophe 2

Martin Luther (1483-1546)



2. Nun komm, der Hei - den— Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,



dass sich wun - der al - le— Welt, Gott solch Ge - burt ihm— be - stellt

Strophen 3, 6

Balthasar Crusius (1550-1630)

S
A

3. Pro - ce - dat e tha - la - mo suo, pu - do - ris au - la re - gi - a,
6. De - o Pa - ti sit glo - ri - a e - ius - que so - li Fi - li - o

T
B

c.f.

test score
entries removed

ge - mi - nae gi - gas sub - stan - tiae, a - la - cris ut cur - rat vi - am.
cum spi - ri - tu Pa - ra - cle - to et nunc et in per - pe - tu - um.

Ich steh an deiner Krippen hier

unter Verwendung des Adventshymnus
"Nun komm, der Heiden Heiland"
von Martin Luther (1483-1546)

Satz:
Sebastian Schilling (*1981)

Strophen 5, 7

S

5. Ich lag in tief-ster To-des-nacht, du war-est mei-ne Son - ne, die
7. Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei-land, nicht ver - sa - gen: dass

A

Dein Krip - pen glänzt hell und klar,
Lob sei Gott dem Va - ter g'tan;

T

8

Dein Krip - pen glänzt hell und klar,
Lob sei Gott dem Va - - - ter g'tan;

B

Dein Krip - pen glänzt hell und klar,
Lob sei Gott dem Va - ter g'tan;

6

Son - ne, die mir zu - ge-bracht Licht, Le - ben, Freud' und Won - ne. O
ich dich mö - ge für und für in, bei, und an mir tra - gen. So

die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Lob sei Gott, sei'm ein' - gen Sohn,

8

die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Lob sei Gott, sei'm ein' - gen Sohn,

die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Lob sei Gott, sei'm ein' - gen Sohn,

11

Son - ne, die das wer - te Licht des Glau - bens in mir zu - ge - richt',
lass mich doch dein Kripp - lein sein; komm, komm und le - ge bei mir ein

Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub'
Lob sei Gott, dem Heil' - gen Geist im - mer

8 Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub'
Lob sei Gott, dem Heil' - gen Geist im - mer

Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub' bleib
Lob sei Gott, dem Heil' - gen Geist im - mer und

Probepartitur
Einträge entfernt

16

wie schön sind dei - ne Strah - len.
dich und all dei - ne Freu - den.

bleib und im - mer im Schein.
und in E - wig keit.

8 bleib und im - mer im Schein.
und in E - wig keit.

im - mer im Schein.
in E - wig keit.

Probepartitur
Einträge entfernt